

# 12.01.2011 Rock in „musikalischer Symbiose“

Zwei gestandene Musiker fanden sich zum neuen Duo „Element Core“ – und debütierten in Rhader mit einem privaten Kellerkonzert

Marie-Therese Gewert

**Rhade.** Für wahre Musiker ist Musik Leidenschaft – so auch für das neue Duo „Element Core“, mit Tony Payne und Guy Vanderhade, ihren Künstlernamen. Zwei gestandene Musiker gaben jetzt ihr Debüt im heimischen Rhade bei einem Kellerkonzert mit Sekt-empfang.

Es war ein kleines, privates Konzert in gemütlicher Atmosphäre im „Padiri-Studio“. Die Bühne, ihr Proberaum, ist eher schlicht und bietet doch alles, was zu einem Konzert dazugehört: Lichteffekte, Anlage, Lautsprecher, Nebelmaschine, Mikrofonständer. Die Gäste waren gespannt auf den ersten Auftritt von Element Core.

„Wir sind umgeben von Elementen“, so führte Tony Payne die Besucher in den Abend ein und erklärte den Bandnamen: „Jedes Element hat seinen Kern, seinen Mittelpunkt.“ Dann rockten sie los – mit der Musik im Mittelpunkt – ließen die Kellerräume beben und führten die Gäste durch ein anspruchsvolles Programm mit progressivem Rock-Pop und teils jazzigen Elementen durch das Saxophon, gespielt von Payne, zugleich der Sänger des Duos. Er unterstreicht die musikalischen Elemente mit seiner rauen, vielseitigen Stimme und spricht manchmal hauchend zum Halbplayback und zur live gespielten Musik ins Mikro.

Guy Vanderhade begleitet ihn auf elektrischen und akustischen Gitarren. Alles, was Element Core spielt, komponieren sie selbst. Woher die Ideen für ihre „atmosphärische Musik“ kommen?

Aus persönlichen Erfahrungen. So ist es nicht verwunderlich, dass sie den Zuhörern ihre Musik authentisch, glaubhaft und voller Emotionen vermitteln, ihre Texte ernster sind und vom Leben und Sterben handeln. Dabei bedienen sie

sich größtenteils der englischen, aber auch der deutschen Sprache.

Nachdem Tony Payne einen Unfall hatte, machte der studierte Musiker eine lange Pause, bis er sich vor etwa einem Jahr entschied, wieder mit Musik anzufangen. Auf eine Anzeige in einer Internet-Plattform meldete sich der

Rhader Guy Vanderhade. Es dauerte nicht lange, bis die Zwei merkten, dass sie gemeinsam eine „musikalische Symbiose“ ergeben.

Songs wie „Machine“, „Whispering Shadow“ oder „Forgotten Souls“ sind nur einige Werke aus ihrem Repertoire. Es dauert nicht mehr lange, dann wagen sie sich aus dem

Keller heraus auf weitere Bühnen. Der MWE-Verlag in Aachen unterstützt das Duo. Noch in diesem Frühjahr werden sie vor einem größeren Publikum im Aachener „Stairs“, einem Dance-Club auftreten. Weitere Konzerte sind geplant. Hörproben gibt es auf der Band-Homepage unter [www.elementcore.de](http://www.elementcore.de)



Im Rhader Studio-Keller von Gitarrist Guy Vanderhade debütierte das Duo „Element Core“ mit Tony Payne am Saxophon. Foto: André Elschenbroich